

# Schulclassenprogramm

## Die Pastinaken sind wieder da!

[www.pastinaken-raus.de](http://www.pastinaken-raus.de)

eine Ausstellung der Färberei im Gasteig

Eröffnung am 28.2.2013 um 19 Uhr

vom 1.03.2013 – 21.03.2013

**tägliche Ausstellungs-/Wohnungsbesichtigung von 14 – 20 Uhr**

*„Das Bild vom glatzköpfigen Stiefelnazi hat mittlerweile ausgedient. Die neuen Nazis sind nicht mehr zu erkennen, denn sie haben sich längst neue Kleidungs- und Musikstile angeeignet und mit diesen geänderten Erscheinungsformen machen sie sich in der Gesellschaft breit. Mit unserer Ausstellung laden wir dazu ein, die eigene Wahrnehmung zu schärfen. Dabei sparen wir auch nicht die vertrauten Lebensbereiche aus.“  
(Matthias Weinzierl)*

**Zur Ausstellung gibt es Workshops, Filme, Vorträge, Lesungen und ein Konzert für Schulclassen in Zusammenarbeit mit der Münchner Stadtbibliothek, den Münchner Kammerspielen und dem Trägerkreis EineWeltHaus e.V.**

Der Eintritt ist frei, die Plätze begrenzt, eine Anmeldung erforderlich unter:  
[fachstelle@muenchen.de](mailto:fachstelle@muenchen.de) bis spätestens vier Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

**Achtung!** Es werden keine Zusagen versendet. Wenn eine Teilnahme nicht möglich ist, werden Sie umgehend benachrichtigt.

**Bitte geben sie bei der Anmeldung an:**

Titel der Veranstaltung  
Vor- und Nachnamen der Lehrkraft  
Institution  
Schulclassen  
Anzahl der Schüler\_innen  
Kontakt

## 1. Workshops:

### Deutsche Wohnzimmer

**Theaterworkshops der Münchner Kammerspiele für Schulklassen in der Ausstellung**

Wochentags vom 4.-21. März 8.30-10.30 oder 11.00-13.00 **ab der 7. Jahrgangsstufe.**  
In einem 2-stündigen Workshop werden die Jugendlichen mit den Wohn-Räumen konfrontiert, die jeweils das Zuhause eines fiktiven Bewohners sind. Vorhandene Materialien, wie Texte, Filme, Requisiten verführen zu weiteren Rückschlüssen auf mögliche Bewohner und ihre Sicht auf die Welt. Was macht einen zum Rechtsextremisten und wo fangen Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit eigentlich an? Im Workshop erfahren sich die Jugendlichen als aktive und kreative Individuen, die im Probehandeln erleben, dass sie Bedingungen schaffen und Umstände ändern können.

Die Workshops sind kostenfrei.

Verbindliche Anmeldung: Renate Grasse, Netzwerk demokratische

Bildung: [demokratische-bildung@agfp.de](mailto:demokratische-bildung@agfp.de) oder Tel: 089-65 18 222

Veranstalter: Die Färberei – KJR München-Stadt, Münchner Kammerspiele, Netzwerk demokratische Bildung, Gasteig GmbH

## Rechercheworkshops

Die Stadtbibliothek Am Gasteig bietet im Rahmen der Ausstellung „Pastinaken raus“  
Rechercheworkshops für P- und W-Seminare der Oberstufe an.

Terminvereinbarung unter 48098-3283 oder [infoprofi@muenchen.de](mailto:infoprofi@muenchen.de)

Veranstalter: Münchner Stadtbibliothek.

## 2. Filme:

### DRAUSSEN BLEIBEN

Fr 1. März, 11:00 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Eintritt frei

Anmeldung: [fachstelle@muenchen.de](mailto:fachstelle@muenchen.de) \*

**Empfohlen ab der 8. Jahrgangsstufe**

**Dokumentarfilm von Alexander Riedel mit Werkstattgespräch**

Gäste: Suli Kurban (Protagonistin), Alexander Riedel (Regisseur)

Moderation: Micol Krause (DOK.fest/DOK.education)

Ein Jahr lang beobachtete Alexander Riedel das Leben zweier Kinder von Asylbewerbern, die in einer Münchener Flüchtlingsunterkunft zu Freundinnen geworden sind und sich trotz ähnlicher Schicksale sehr unterschiedlich entwickelt haben.

Veranstalter: Münchner Stadtbibliothek, DOK.education

# Blut muss fließen

Mi 20. März, 14:00

Vortragssaal der Bibliothek

Eintritt frei

Schulklassen und andere Interessierte

Anmeldung: [fachstelle@muenchen.de](mailto:fachstelle@muenchen.de) \*

**Empfohlen ab der 10. Jahrgangsstufe**

## **Dokumentarfilm von Thomas Kuban und Peter Ohlendorf**

Mehrere Jahre lang hat der Journalist Thomas Kuban undercover in der deutschen und europäischen Nazi-Szene recherchiert und über 40 Rechtsrock-Konzerte mit versteckter Kamera gefilmt. Seine Aufnahmen dokumentieren ein erschreckendes Ausmaß an Radikalität und Gewaltbereitschaft. Kuban musste dabei immer wieder feststellen, dass Behörden und politisch Verantwortliche eher dazu tendieren wegzusehen und zu verharmlosen, statt sich engagiert gegen Nazis einzusetzen. Er dokumentiert aber auch erfolgreiche Gegenwehr. Im Anschluss an die Vorführung steht Peter Ohlendorf, der Regisseur des Films, für eine Diskussion zur Verfügung.

Veranstalter: Die Färberei - KJR München-Stadt, Münchner Stadtbibliothek.

## 3. Lesungen:

# Radikal

Mo 11. Mär, 9:00 und 11:00

Vortragssaal der Bibliothek

Eintritt frei

Anmeldung: [fachstelle@muenchen.de](mailto:fachstelle@muenchen.de) \*

**ab der 10. Jahrgangsstufe**

## **Yassin Musharbash liest aus seinem Thriller „Radikal“ mit Werkstattgespräch**

„Radikal“ ist ein Thriller über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Terrorismus. Eine Momentaufnahme einer Gesellschaft im Alarmzustand. Eine Spurensuche in mehr als nur einem Milieu, in dem Radikale auf dem Vormarsch sind. Yassin Musharbash, geboren 1975, ist Journalist. Er schrieb für die taz, Jordan Times und Spiegel online. Heute arbeitet er im Investigativ-Ressort der Zeit.

Veranstalter: Münchner Stadtbibliothek

# Lernen und Erinnern ...

Di 12. März, 20:00

Kleiner Konzertsaal

Anmeldung: fachstelle@muenchen.de \*

**Empfohlen ab der 10 Jahrgangsstufe**

Lesung mit Peter Brombacher, Kristof Van Boven, Sylvana Krappatsch, Hans Kremer, Wiebke Puls, Steven (Ensemblemitglieder der Münchner Kammerspiele)  
eingrichtet von Matthias Günther

In Reportagen, Beobachtungen und Kommentaren unterschiedlichster Autoren wie Geert Mak (In Europa. München), Ron Rosenbaum (Ex-plaining Hitler), Lion Feuchtwanger (Erfolg. Drei Jahre Geschichte einer Provinz), Klaus Mann (Wendepunkt), Marinus van der Lubbe (Tagebuch), Joseph Roth (Das Autodafé des Geistes), Oskar Maria Graf (Verbrennt mich!) und der Widerstandsgruppe der Weißen Rose wird der Frage nachgegangen, wie es möglich war, dass München, diese freundliche, südländische, schöne Stadt, das Zentrum von Kunstsinne und Fröhlichkeit, zur Wiege einer solch fanatischen und destruktiven Bewegung werden konnte. Denn hier wurde die NSDAP gegründet, hier entdeckte Hitler seine charismatische Wirkung.

Veranstalter: Die Färberei – KJR München-Stadt, Münchner Kammerspiele, Münchner Stadtbibliothek.

# Bruder Eichmann

Mi 20. März, 20:00

Kleiner Konzertsaal

Anmeldung: fachstelle@muenchen.de \*

**Empfohlen ab der 10. Jahrgangsstufe**

Lesung mit Stefan Hunstein und Christian Löber (Ensemblemitglieder der Münchner Kammerspiele)

„Bruder Eichmann“ von Heinar Kipphardt, eingerichtet von Hans-Werner Kroesinger

Kipphardt beschreibt in Bruder Eichmann, wie ein ziemlich durchschnittlicher junger Mann aus Solingen auf sehr gewöhnliche Weise zur monströsen Figur Adolf Eichmann wird: SS-Obersturmbannführer, der an seinem Schreibtisch den Genozid an den europäischen Juden organisierte.

Eichmann nimmt für sich in Anspruch, als „Rädchen im Getriebe“ nur auf Befehl gehandelt zu haben. Für den israelischen Polizeihauptmann Leo Chass, der Eichmann im Gefängnis verhörte, ist Eichmann „der gewöhnliche funktionale Mensch, der jede Maschine ölt.“

Veranstalter: Die Färberei – KJR München-Stadt, Münchner Kammerspiele, Münchner Stadtbibliothek.

## 4. Vorträge:

# Memory Loops

Mo 18. März, 20:00

Münchener Stadtbibliothek Am Gasteig, Eingangsebene

Eintritt frei

Anmeldung: fachstelle@muenchen.de \*

**Empfohlen ab der 10. Jahrgangsstufe**

Die Künstlerin und Musikerin Michaela Melián stellt ihr Audio-Kunstwerk vor: 300 Tonspuren zu Orten des NS-Terrors in München von 1933 bis 1945. Zentrum des Kunstwerks ist die Website [memoryloops.net](http://memoryloops.net), auf der die gesammelten Erinnerungszeugnisse als Tonspuren in einer von der Künstlerin gezeichneten Topographie der Stadt zu finden ist. Die Collagen aus Stimmen und Musik verweisen thematisch auf Orte der ehemaligen „Hauptstadt der Bewegung“. Michaela Melián zeigt, wie Erinnerung an den Holocaust eine neue Form finden kann.

Veranstalter: Die Färberei – KJR München-Stadt, Münchner Kammerspiele, Münchener Stadtbibliothek.

# Braune Comics?!

Di 19. März, 9:00 und 11:00

Vortragssaal der Bibliothek

Eintritt frei

Schulklassen und andere Interessierte

Anmeldung: fachstelle@muenchen.de \*

**Empfohlen ab der 8. Jahrgangsstufe**

**Achtung! Vorkenntnisse über das dritte Reich sollen vorhanden sein**

**Braune Comics?! Bildgeschichten von Rechts. Vortrag von Ralf Palandt**

Die Verwendung der Pink-Panther-Figur durch den NSU ist weder ein Einzelfall noch ein neues Phänomen. Ralf Palandt (Hrsg. „Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Comics“) stellt rechtsextreme Comics aus Schülerzeitungen, Fanzines, Parteizeitungen und CD-Booklets vor. Mittels Stereotypen werden Feindbilder aufgebaut, die Emotionen schüren und zu Gewalt führen können. Der Hass richtet sich gegen den demokratischen Staat, das Judentum, Linke und Punks. Auch die NPD verwendet Comics. Wenn RechtsRock die Einstiegsdroge in rechtsextremes Gedankengut ist, wird die Ideologisierung durch diese Comics erheblich gefördert.

Veranstalter: Die Färberei – KJR München-Stadt, Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. Münchener Stadtbibliothek.

## 5. Konzert:

# Esther Bejarano & Microphone Mafia

Sa.16. März im Feierwerk/Orangehouse

Konzertbeginn wird unter [www.pastinaken-raus.de](http://www.pastinaken-raus.de) zeitnah bekannt gegeben,

Anmeldung: [fachstelle@muenchen.de](mailto:fachstelle@muenchen.de) \*

Esther Bejarano ist 88 Jahre und macht gemeinsam mit der Kölner Band „Microphone Mafia“ Hip-Hop: Vertreter dreier Generationen und dreier Religionen (Judentum, Christentum, Islam) machen gemeinsam Musik für ein friedliches Miteinander. Esther Bejarano ist eine der letzten bekannten Überlebenden des Mädchenorchesters in Auschwitz.

Veranstalter: Die Färberei – KJR München-Stadt, Laut gegen Nazis mit „Wir stehen auf“, Feierwerk München,

## 6. Plakatausstellung:

# Plakate gegen Diskriminierung, Rassismus, Rechtsextremismus

1.-28. März

im Foyer des EineWeltHauses München, Schwanthalerstr. 80 RG

Montag bis Freitag und Sonntag von 9 - 23:00, Samstag von 9 – 24:00

Eintritt frei, **Keine Anmeldung über die Fachstelle erforderlich!**

Schüler/innen der Kieler Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule und Studierende der Fachhochschule Kiel erarbeiteten Plakatentwürfe gegen Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus. Im Januar 2012 wurden mehrere Motive gedruckt. Eine Auswahl ist zur Unterstützung der Münchner Kampagne "Laut gegen Brauntöne" im EineWeltHaus München zu sehen. Die Plakate sollen dazu anregen, sich mit menschenverachtenden Verhaltensweisen und Haltungen auseinanderzusetzen.

Veranstalter: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. in Kooperation mit dem Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel.

\* Es werden keine Zusagen versendet.

Wenn eine Teilnahme nicht möglich ist, werden Sie umgehend benachrichtigt.

Es gilt der Einlassvorbehalt wie auf [www.laut-gegen-brauntoene.de](http://www.laut-gegen-brauntoene.de) veröffentlicht.

**Das ganze Programm und weitere Informationen finden Sie unter**  
**[www.pastinaken-raus.de](http://www.pastinaken-raus.de)**

## **Folgende Ausstellungen könnten Sie noch interessieren:**

### **„Deutschland ein Märchen?“**

bis zum 22. März, Pädagogischen Institut, Herrnstraße 19, Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00

### **„Sgraffiti – Plakate gegen Rechts“**

Infos unter [www.anti-rassismus-training.de/plakate.htm](http://www.anti-rassismus-training.de/plakate.htm)